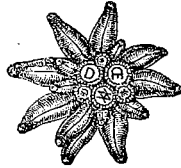


1919



# Geschäfts-Bericht 1919

der Sektion Anhalt

⋮ des Deutschen und ⋮  
Österreichischen Alpenvereins



25. Vereinsjahr



## Inhalt.

- I. Ehrentafel.
- II. Bericht.
- III. Kassen- und Vermögensbericht.
- IV. Vorstand.
- V. Mitgliederliste.
- VI. Mitteilungen an die Mitglieder.



I.

## Ehrentafel.

Folgende 8 Mitglieder der Sektion Anhalt haben im Kriege ihr Leben für das Vaterland gelassen:

ERHARD BOSSE, Oberlehrer

am 30. Oktober 1915 bei Aure gefallen.

MARTIN DITMAR, Dr. phil., Chemiker

am 31. März 1918 bei Morcourt gefallen.

PAUL FRANKE, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar

am 16. Juni 1916 bei Drezpa gefallen.

FRIEDR. FRIEDRICH, Leibjäger

am 27. September 1914 im Hospital St. Joseph in Chauny gestorben.

WERNER ROSENTHAL, Kaufmann

am 6. November 1914 bei Illowo gefallen.

ALBERT SCHULZE, Buchhändler

am 2. Juni 1917 bei Warneton gefallen.

FRITZ SOMMERFELD, Referendar

am 6. April 1915 bei Krzemienich gefallen.

ALFRED STEINBACH, Bankdirektor

am 27. September 1914 bei Prosnes unweit Reims gefallen.



II.

## Bericht zum 25jährigen Stiftungsfest.

Nach mehrjährigen Bemühungen, die Freunde der Alpenwelt und der Hochgebirgswanderung in Anhalt zu einer Vereinigung zusammenzuschließen, erfolgte am 3. Februar 1895 im Hotel Kaiserhof zu Dessau die Gründung der Sektion Anhalt des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins durch 32 Herren aus allen Teilen des Herzogtums. 32 weitere Herren hatten sich außerdem zur Mitgliedschaft bei der neuen Vereinigung gemeldet.

Die neue Sektion entwickelte unter geschickter Führung eine rege Tätigkeit. In den Sommermonaten wurde von ihren Mitgliedern in den Alpen wackere touristische Arbeit geleistet, und aus den Söhnen des Flachlandes ging mancher hervorragende Bergsteiger hervor. Aus ihren Reihen seien hier nur einige der Tüchtigsten genannt: die Herren Oberlehrer BOSSE, Kommerzienrat DUE, Präsident LANGE, Professor Dr. LEONHARDT, Direktor Dr. PETZOLD, Studienrat PRIETSCH und Gerichtsekretär THIEMANN. Die Tourenberichte geben von der alpinen Tätigkeit beredtes Zeugnis. Im übrigen verbreiteten häufige Vorträge über Alpenwanderungen der Mitglieder und Fragen der Hochtouristik Kenntnis und Interesse auf den verschiedenen Gebieten des Alpinismus. Regelmäßige Zusammenkünfte und gemeinschaftliche Wanderungen nach reizvollen Gegenden des Anhaltlandes, vor allem nach den Bergen des Harzes, förderten den Zusammenschluß der Mitglieder. Durch Schaffung einer Bibliothek aus Stiftungen der Mitglieder wurde Gelegenheit zum Studium alpiner Wissenschaft und zur theoretischen Ausbildung des Bergsteigers geboten. Ganz wesentlich trug zur Förderung des Vereinslebens die Schaffung eines eignen Vereinszimmers bei. Die vorzüglichen Photographien und schönen Gemälde von Alpenlandschaften, durchweg von Sektionsmitgliedern gestiftet, die ringsum seine Wände schmücken, und zur sonstigen Ausschmückung angebrachte Embleme alpiner Touristik machen es für jeden Freund und Kenner der Alpen anheimelnd, und gestalten es zu einer kleinen Sehenswürdigkeit

für jeden Gebirgsfreund. Zur Erweckung des Interesses für das Alpenvereinswesen in immer weiteren Kreisen wirkten die Winterfeste und Sommerausflüge der Sektion, die, zuerst im engsten Kreise der Mitglieder in bescheidenem Umfang veranstaltet, später durch weitere Ausgestaltung andere Bevölkerungskreise an sich zogen, mit der Alpenvereinsache bekannt machten und ihr neue Freunde erwarben.

Auf diese Weise wuchs der Verein. Er erreichte seine höchste Mitgliederzahl – 440 – im Jahre vor dem Kriege.

Mit der steigenden Mitgliederzahl und dem dadurch bedingten Erstarken der finanziellen Kräfte der Sektion wurde im zweiten Jahrzehnt ihres Bestehens der Wunsch rege, tätigen Anteil an den Aufgaben des Hauptvereins zu nehmen, und durch Ausbau von Wegen und Errichtung eines eigenen Unterkunftshauses an der Erschließung der Alpen mitzuwirken.

Nach mancherlei Bemühungen ein eigenes Arbeitsfeld zu finden, gelang es im Jahre 1910, mit der Sektion und der Gemeindevertretung von Imst ein Abkommen zu treffen, wonach uns ein Arbeitsgebiet überlassen wurde, in dem bisher die Sektion Imst alpin tätig gewesen war, dessen Mittelpunkt die bis zu 2638 m ansteigende Heiterwand in den Lechtaler Alpen bildet. In der Generalversammlung desselben Jahres wurde der Beschluß gefaßt, an dem am Fuße der Heiterwand unterhalb des Steinjöchls gelegenen Kromsee ein Unterkunftshaus zu errichten. Der Bau wurde im Jahre 1911 in Angriff genommen, und sollte so gefördert werden, daß er gleichzeitig mit der für 1912 geplanten Fertigstellung der Mittenwaldbahn, die für die Erschließung des in Aussicht genommenen Gebiets von größter Bedeutung zu werden versprach, vollendet wurde.

Der Bau wurde auf einem von der Gemeinde Imst kostenlos überlassenen Platz nach den Plänen des Innsbrucker Architekten O. SEHRIG unter Überwachung eines Hüttenbauausschusses ausgeführt, und am 26. Juli 1912 konnte die „Anhalter Hütte“ eingeweiht und dem Verkehr übergeben werden.

Die Mittel zum Bau unseres Bergheims einschließlich der Einrichtungskosten und der Kosten für Errichtung eines im Sommer 1914 erbauten Wirtschaftsgebäudes, das in Zukunft mit für Zwecke der Wintertouristik eingerichtet werden soll, im Gesamtbetrag von 45000 Mk. (einschließlich 4000 Mk. für Wegeherstellungen) wurden aufgebracht durch den angesammelten Hütten- und Wegebaufonds, eine aus Mitgliederkreisen aufgebrachte Anleihe in Höhe von 20100 Mk. und einen dankenswerter Weise vom Hauptverein bewilligten Zuschuß von 10000 Mk. für das Hauptgebäude und von 900 Mk. für das Wirtschaftsgebäude.

Die Hütte enthält neben praktischen Wirtschaftsräumen und einem Matratzenlager für 4 Personen im Erdgeschoß ein behagliches Gaßzimmer und im Ober- und Dachgeschoß 10 Einzelzimmer mit 16 Betten und ein Matratzenlager mit Schlafgelegenheit für 12 Personen, zusammen also Unterkunft für 32 Personen. Der Vorraum und das Matratzenlager im Erdgeschoß – nach Schluß der Hütte mit Alpenvereinschlüssel zugänglich – dienen vorläufig als Unterkunft für Wintertouristen.

Gleichfalls im Jahre 1911 ließ ein Mitglied der Sektion, Herr Kommerzienrat DUE-Deßau, am Südostfuß der Heiterwand auf einem von der Gemeinde Tarrenz zu diesem Zwecke überlassenen Bauplatz auf eigene Kosten eine Schutzhütte in gediegener und allen Wetterunbilden Trotz bietender Ausführung errichten, die als Stützpunkt für Touren im östlichen Heiterwandgebiet, namentlich für Besteigung des Heiterwandostgipfels, des Hauptgipfels (2638 m), des Rauhen Beigs und des Älpeleskopfs zu dienen bestimmt ist. „Heiterwandhütte“ nannte der Erbauer bei seinem ersten Besuch das neue Unterkunftshaus.

Die Heiterwandhütte ist unbewirtschaftet. In einem gemütlich eingerichteten Raum bietet sie Unterkommensmöglichkeit für 6 Personen. Der Erbauer, ein Hochtourist alter Schule, wollte mit seiner Schöpfung gegenüber den in der letzten Zeit vor dem Kriege vielfach in den Alpen errichteten hotelartigen und luxuriösen Fremdenherbergen eine schlichte Unterkunft für Bergsteiger schaffen, die in harter touristischer Arbeit fern vom Getriebe des großen Fremdenstroms sich den Genuß an der Schönheit der Bergwelt in ihrer Einsamkeit und Unberührtheit unter Verzicht auf Bequemlichkeit erkämpfen wollen.

In hochherziger Weise überwies Herr Kommerzienrat DUE am 1. Januar 1912 die Hütte der Sektion als Geschenk. Ihre Unterhaltung und Pflege läßt er sich aber nach wie vor angelegen sein.

Dem gütigen Schenkegeber wird die Sektion für seine wertvolle Stiftung für alle Zeiten den aufrichtigen und herzlichen Dank bewahren,

Am Tag vor der Einweihung der Anhalter Hütte, am 25. Juli 1912, wurde die Heiterwandhütte feierlich eingeweiht und dem Verkehr übergeben. Wegen der Einzelheiten der Erbauung beider Hütten und ihrer Einweihung wird auf den Jahresbericht von 1912 verwiesen.

Die Abgrenzung unseres Gebiets erfolgte auf Grund eines Abkommens mit den Sektionen Imst und Füssen. Eine mit guten Illustrationen versehene, von der Sektion angeregte Monographie EMANUEL CHRISTAS-München, die der Genannte auf Grund beschwerlicher und wegen des damaligen Mangels an Übernachtungsmöglichkeiten besonders anstrengender

Wanderungen im Sektionsgebiet in der Zeitschrift von 1912 erscheinen ließ, und der eine vorzügliche Karte Aegarters als Anlage beigelegt ist, lenkte das Augenmerk der Alpenvereinsmitglieder auf die Schönheiten und Reize des neuerschlossenen Wandergebiets. Dem gleichen Zweck dient der Christliche Routenführer des Heiterwandgebiets (im Verlag von Grissmann in Imst erschienen) und verschiedene kleine Aufsätze in den Mitteilungen und in der illustrierten Zeitschrift „Die Mittenwaldbahn“ aus der Feder unseres Schriftführers.

Der Besuch unseres Arbeitsgebietes und der Verkehr auf den Hütten war seit deren Einweihung bis zum Kriegsausbruch überaus rege. Aber auch nachdem infolge Einberufung unseres Hüttenwirts zum Heeresdienste die Anhalter Hütte für den allgemeinen Verkehr geschlossen werden mußte, und nur der Winterraum für Touristen mit Alpenvereinschlüssel zugänglich war, sind in den Kriegsjahren beide Hütten häufiger aufgesucht worden.

Beide Hütten sind, wie die auch während des Krieges alljährlich vorgenommenen Revisionen ergaben, von schweren Wetter Schäden verschont geblieben. Gelegentliche Einbrüche auf den Hütten haben keinen größeren Schaden verursacht.

Die Betätigung der Sektion in der Heimat wurde naturgemäß durch die Kriegsereignisse ebenfalls stark beeinflusst. Seit der Mobilmachung bis zum Jahre 1918 stand der unterzeichnete Vorsitzende im Heeresdienste. In seiner Vertretung wurden die Vereinsgeschäfte von den übrigen Vorstandsmitgliedern weitergeführt. Im trauten Dessauer Vereinsheim fand sich auch in dieser Zeit der alte Stamm unserer Mitglieder allwöchentlich zusammen. Auf seine Anregung und unter seiner Leitung wurden namhafte Geldbeträge für Zwecke der Kriegsfürsorge aus dem Kreise der Mitglieder gesammelt, die im Felde stehenden Mitglieder wurden von hier aus durch Liebesgaben erfreut, und schließlich wurde auf den Aufruf des Hauptvereins eine stattliche Sammlung von alpinen Ausrüstungsgegenständen, zu der aus dem gesamten Mitgliederkreis beigelegt wurde, für die Zwecke des Alpenkorps veranstaltet und an die Heeresverwaltung abgeführt.

Nach Beendigung der Kriegsereignisse eröffnete sich der Sektion das Feld zu neuer Betätigung. Im Mai des verfloffenen Jahres übernahm der frühere bewährte Hüttenwirt wiederum die Bewirtschaftung der Anhalter Hütte. Über 100 Besucher fanden dort im verfloffenen Sommer gastliche Unterkunft. Auch die Heiterwandhütte wurde im letzten Vereinsjahr von annähernd 50 Personen besucht. Mancherlei Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten konnten an Hütten und Wegen vorgenommen werden. Vor allem wurde die Wasserzuleitung zur Anhalter Hütte, die durch Frost-

schäden in den Kriegsjahren stark gelitten hatte, in durchgreifender Weise ausgebessert. Mancherlei weitere Erneuerungsarbeiten sind für das kommende Frühjahr in Aussicht genommen.

Bei dem Rückblick auf eine 25jährige Sektionstätigkeit, der mit Rücksicht auf die Schwierigkeit und Teuerung der Drucklegung nur in ganz gedrängter Form gegeben werden kann, möchten und können wir nicht unterlassen, allen den Männern und Körperschaften, die zur Verwirklichung der Vereinsbestrebungen in hervorragender Weise mitgeholfen haben, den herzlichsten Dank für ihre Mühewaltung und Opferwilligkeit zum Ausdruck zu bringen.

Dieser Dank gebührt in erster Linie den früheren Vorsitzenden der Sektion: Herrn Professor Dr. LEONHARDT, der die Anhalter Freunde der Alpenwelt zu gemeinsamer zielbewußter Tätigkeit geeinigt und den jungen Verein zu erfolgreichem Wirken gefestigt hat, den Herren Professor GLOCKNER (Zerbst), Professor STREICHER (Cöthen), Kommerzienrat DUE (Dessau) und Studienrat PRIETSCH (jetzt Charlottenburg), die den Grund gelegt haben, daß der Verein sich an die Erfüllung größerer Aufgaben heranwagen konnte, und Herrn Professor BOLCKE, dem es vergönnt war, das Streben des Vereins, ein eigenes Heim in den Alpen zu besitzen, der Verwirklichung zuzuführen.

Nicht minderen Dank zollt die Sektion den verdienstvollen auswärtigen Vorstandsmitgliedern, von denen hier nur die Herren Direktor Dr. PETZOLD (Bernburg), Professor LUCKE (Zerbst), Direktor MEISSNER und Verlagsbuchhändler SCHULZE (Cöthen) sowie Amtsgerichtsrat SUHLE (Ballenstedt) genannt seien, die die Führer unserer Vereinsmitglieder in den Kreisen des Anhaltlandes lange Jahre hindurch sind, und die die Verbindung mit der Dessauer Gruppe des Vereins und dem Vorstand in verständnisvoller und liebenswürdiger Weise aufrecht erhalten haben und noch aufrecht erhalten.

Besonderer Dank gebührt den Mitgliedern des Hüttenbauauschusses, die neben den jeweiligen Vorstandsmitgliedern in aufopferungsvoller und hingebender Weise dem Verein ihre Kräfte bei Ausführung des Hüttenbaues zur Verfügung gestellt haben. Neben den Herren Präsident LANGE, + Rentier PALM, Direktor SCHLEISSING, Gerichtssekretär THIEMANN und Handelslehrer FISCHER seien hier nur besonders genannt: Herr Architekt WARTMANN (Zerbst), der mit Rat und Tat bei Projektierung und Überwachung des Hüttenbaues geholfen hat, Herr Rektor DROBST (Leopoldshall), der als Wegewart für die Gangbarmachung unseres Gebiets überaus wertvolle Arbeit geleistet hat, und Herr Oberlehrer PARTHEIL

als wissenschaftlicher Berater der Sektion in Fragen der geologischen und botanischen Erforschung unseres Gebiets.

Im einzelnen aller derer zu gedenken, die durch namhafte Geldspenden und durch Stiftung von Schmuck- und Einrichtungsgegenständen für die Anhalter Hütte ihre Opferwilligkeit im Vereinsinteresse betätigt haben, ist an dieser Stelle nicht möglich.

Es sei hier nur nochmals Herrn Kommerzienrat DUE für die bedeutungsvollste Stiftung, die die Sektion erhalten hat, für die Schenkung der Heiterwandhütte, der Dank der Sektion ausgesprochen, eine Stiftung, wie sie wohl selten einer Sektion in gleichem Wert zu teil wird.

Auch sei an dieser Stelle den Gemeinden IMST und TARRENZ der Dank für die kostenlose Überlassung der Hüttenbauplätze nebst anschließendem Gebiet und für die wohlfeile Überlassung von wertvollem Hüttenbaumaterial, der ihnen von der Sektion bei der Bauvollendung bereits ausgedrückt worden ist, wiederholt, wobei im einzelnen der verdienstvollen Beratung und Mitarbeit beim Hüttenbau und der Erschließung unseres Gebiets seitens vieler Herren aus der Vertretung der genannten Gemeinden und der Sektion imst gedacht sei.

Einer Spende der Anhaltischen Regierung zur Anlage eines Alpenpflanzengartens, die leider ihrer Bestimmung noch nicht hat zugeführt werden können, sei hier ebenfalls dankend Erwähnung getan.

Nicht vergessen sei auch die verständnisvolle Förderung, die unser Mitglied Herr Pfarrer JOS. BADER in Namlos den Interessen unserer Sektion und den Alpenvereinszielen widmet.

Unser Dank, der ja nicht erschöpfend sein kann, wäre aber ganz unvollständig, wenn wir nicht noch zweier besonders verdienstvoller Mitglieder gedächten, und das sind unsere beiden Hüttenwarte: Herr Musikdirektor THEILE für die Heiterwandhütte und Herr Hofuhrmacher SEELMANN für die Anhalter Hütte. In nie ermüdender Sorge betreuen sie den wertvollen Besitz der Sektion im fernen Bergland, und auch während der Kriegszeit haben sie alljährlich trotz Schwierigkeiten der Paßbeschaffung, der Lebensmittelversorgung und der Unsicherheit des vereinsamten Alpengebiets die Hütten revidiert und für ihre Erhaltung in vorbildlicher Weise gesorgt. Aber die Verdienste der Genannten liegen noch auf anderen Gebieten. Fast unausgesetzt seit der Sektionsgründung — nur mit Ausnahme von vier Jahren, wo der Sitz des Vorstandes Zerbst bzw. Coethen war — hat Herr Musikdirektor THEILE bis zum heutigen Tage das verantwortungs- und mühereiche Amt als Schriftführer verwaltet, und hat mit nie erlahmendem Eifer nicht nur die ihm als solchem obliegende Tätigkeit ausgeübt, sondern auch

noch mit gewandter Feder in den Fachschriften und durch zahlreiche Vorträge anspornend und weite Kreise auf unser Arbeitsgebiet hinlenkend gewirkt.

Und Herr SEELMANN: Durch eine lange Reihe von Jahren hin bis zum Winter vor dem Krieg hat er unter Beistand stets bereiter und geschickter Helfer die Alpenvereinsfeste in Dessau in Szene gesetzt, die durch seine geschickte Regiekunst, durch die feinsinnige poetische Note, die er jedem einzelnen zu geben wußte, durch ihre humorvolle, stets abwechselnde Gestaltung in jedem Winter zu einem Glanzpunkt der gesellschaftlichen Veranstaltungen Dessaus geworden waren. Durch die unter SEELMANN'S Regie stehenden Alpenfeste ist, wie durch nichts anderes unser Verein populär geworden und hat den erfreulichen Mitgliederzuwachs gefunden, der es uns ermöglicht hat, im Gebiet der fernen Heiterwand unsere Niederlassung zu gründen und festen Fuß zu fassen.

Und schließlich möchten wir noch mit Dank des Mannes gedenken, der seit Hütteneinweihung schon so vielen Wanderern in Gemeinschaft mit seiner rührigen Frau auf der Anhalter Hütte gastliche Herberge geboten hat, unseres Hüttenwirts FRITZ MOSSAUER, der bei gutem und schlimmem Wetter auf beschwerlichen Wegen zur Hütte heranschafft, was zu Leibes Nahrung und Notdurft gehört, und für jeden Gast ein freundliches Gesicht und ein herzliches „Grüß Gott“ hat.

Die Zukunft stellt die Sektion vor neue und große Aufgaben. Die Einrichtung von Jugendwanderungen nach den Alpen und die Pflege der Wintertouristik (Ski sport) hat die letzte Hauptversammlung des Alpenvereins in Nürnberg eingehend beschäftigt. Die Verwirklichung der bei den Nürnberger Beratungen gesteckten Ziele stellt an die einzelnen Sektionen umfangreiche Anforderungen. Durch die Abtretung weiter Gebiete alpinistischer Betätigung an Italien sowie durch die Zerstörung der Hütten im Kriegsgebiet sind diese Gebiete jedenfalls für immer oder auf lange Jahre der Alpenvereinstouristik so gut wie verschlossen. Es steht deshalb zu erwarten, daß das nördliche Tirol und damit unser Arbeitsgebiet seitens der Alpenwanderer immer mehr in Aufnahme kommen wird. Insbesondere wird das engere Gebiet der Heiterwand, das nicht mit Unrecht seines ausgesprochenen Dolomitharakters wegen der nordtiroler Rosengarten genannt wird, für Freunde schwieriger Kletterpartien ein willkommenes Betätigungsfeld darbieten. Dem zu erwartenden gesteigerten Verkehr durch Schaffung weiterer Unterkommensmöglichkeiten, durch Ausbau neuer Wege zu begegnen ist die Aufgabe der nächsten Zeit.

Möchten sich wie bisher hilfsbereite und opferwillige, für die Ziele des Alpenvereinswesen begeisterte Männer und Frauen finden, die sich in

den Dienst unserer Bestrebungen stellen. Dann wird es unserer Vereinigung auch in einem zweiten Vierteljahrhundert vergönnt sein, im Zusammenwirken mit den Schwestersektionen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins die Liebe zur hehren Schönheit der Bergwelt zu fördern, unsere Volksgenossen aus der Sorge und Mühe des Berufslebens zur Natur, und damit zur Gefundung und Erftarkung an Leib und Seele zurückzuführen.

Stadtrat Dr. NEUMANN,  
Vorfitzender.

### III. Kaffenbericht.

#### a) Jahresrechnung 1919.

Einnahme.	
Kaffenbestand vom Vorjahre . . . . .	Mk. 3 414,58
Mitgliederbeiträge . . . . .	- 3 492,39
Verfchiedenes . . . . .	- 363,97
	<u>Mk. 7 270,94</u>
Ausgabe.	
Beitrag zum Hauptverein . . . . .	Mk. 2 179,50
Zinfen auf Anteilfcheine . . . . .	- 278,-
Eingelöfste Anteilfcheine . . . . .	- 925,-
Feuerverficherung . . . . .	- 102,31
Verfchiedenes . . . . .	- 854,94
Bestand . . . . .	- 2 931,19
	<u>Mk. 7 270,94</u>
Hüttenbaukaffe . . . . .	Mk. 1 200,22
Ausgabe . . . . .	- 597,96
Bestand . . . . .	<u>Mk. 602,26</u>
Wegebaukaffe . . . . .	
Bestand . . . . .	Mk. 550,32

#### b) Vermögensüberficht.

Der Hauptbestand des Vereinsvermögens ift in den Vereinshütten investiert.	
Soll:	
Sektionskaffe . . . . .	Mk. 7 270,94
Ausgaben 1919 . . . . .	- 4 339,75
Hüttenbaukaffe . . . . .	- 1 200,22
Ausgaben . . . . .	- 597,96
Wegebaukaffe . . . . .	- 550,32
Ausgaben . . . . .	- 550,32
	<u>Mk. 4 083,77</u>
Ift:	
Konto Landesbank . . . . .	Mk. 4 005,25
	- 1 239,15
Konto Kreisparkaffe, Deffau . . . . .	- 1 135,85
Barbestand . . . . .	- 181,82
	<u>Mk. 4 085,77</u>
Dazu Mk. 2 000 Kriegsanleihe (77 ,50) . . . . .	- 1 550,-
Bestand am 19. Dezember 1919 . . . . .	<u>Mk. 5 633,77</u>

## IV. Vorstand.

a) Seit der Sektionsgründung bis 1919.

	VORSITZENDER:	SCHATZMEISTER:	SCHRIFTFÜHRER:
1895/96	Oberlehrer Dr. Leonhardt,	Reg.-Rat P. Lange,	Chordirektor Theile,
1897	-	Oberlehrer Trenkel,	-
1898	-	Apotheker Pape,	-
1899/1900	Prof. Glöckner (Zerbß),	Bankier Koch (Zerbß),	Oberlehrer Dr. Petzold (Zerbß),
1901/04	Oberlehrer Dr. Leonhardt,	Apotheker Pape,	Musikdirektor Theile,
1905/06	Prof. Streicher (Cöthen),	Musiklehrer Müller (Cöthen)	Lehrer Meißner, (Cöthen)
1907	Fabrikdirektor Due, Oberlehrer Prietsch,	Rechnungsrevisor Fügner,	Musikdirektor Theile,
1908	-	-	-
1909/12	Prof. Bölcke,	-	-
1913	-	Kommerzienrat Richter,	-
1914/17	Stadtrat Dr. Neumann,	-	-
1918/19	-	Berufsgen.-Geschäfts- Führer Struve.	-

b) Für das Vereinsjahr 1920.

VORSITZENDER: Stadtrat Dr. NEUMANN,

SCHATZMEISTER: Berufsgen.-Geschäftsführer Dr. STRUVE,

SCHRIFTFÜHRER: Musikdirektor THEILE.

BEISITZER: Rechnungsrat A. FÜGNER, Direktor Prof. Dr. PETZOLD-Bernburg, Verlagsbuchhändler OTTO SCHULZE und Direktor L. MEISSNER-Cöthen, Prof. FRANZ LUCKE und Architekt WARTMANN-Zerbß, Rektor ABEL-Wörlitz.

HÜTTENWART der Anhalter Hütte: Hofuhrmacher FRITZ SEELMAN.

- Heiterwandhütte: Musikdirektor THEILE.

WEGEWART: Rektor Wilh. PROBST-Leopoldshall.

BIBLIOTHEKAR 1895 - 1919: THEILE-PÜSCHEL.



## V. Mitgliederliste

nach dem Bestand am 31. Dezember 1919.

Die Gründer des Vereins sind mit \* bezeichnet. In Klammer ( ) gesetzt sind diejenigen Mitglieder, die für 1920 aus der Sektion ausscheiden. Mitglieder ohne beigefügte Ortsangabe wohnen in den Kreisstädten.

### Kreis Dessau.

Abel, O., Rektor, Wörlitz  
Ackermann, W., Regierungsrat  
Alex, O., Direktor  
Arensberg, Bernh., Apoth.-Besitzer  
(Art'l, S.)  
Ascher, Dr. jur., Justizrat, Rechtsan-  
walt und Notar  
Bachér, Fr., Dr. phil.  
Bader, K., Direktor  
Bahn, Alfr., Regierungs-Sekretär  
Barth, A., Zahntechniker  
Becker, Ernst, Kommerzienrat  
Becker, Th., Kaufmann  
Beckmann, O., Baurat  
Behr, Geh. Justizrat, L.-G.-Direktor  
Bentrup, W., Kaufmann  
Beyer, Dr. jur., Landgerichtsrat  
Bier, F., Hoffpediteur  
Blundk, Joh., Rentner  
Böhme, Wilh., Zahnarzt  
Bölcke, Max, Prof., Ziebigk b. D.  
Bollinger, Br., Regierungs-Sekretär

Boffe, Frau, Oberlehrer  
Boffe, L., Frl., wissenschaftl. Lehrerin  
Brandt, Rich., Buchhändler  
Braunsdorf, Herm., Bürochef  
Buchmann, Johannes, Kaufmann  
Bueb, Jul., Dr. phil.  
Cohn, Dr. jur., Staatsrat, Rechts-  
anwalt und Notar  
Dane, Ivo, L.-Ded.  
Dengler, Lp., Dr. phil.  
Dietrich, Paul, Fabrikant  
v. Dittfurth, Else, Baronin, Dessau-  
Georgium  
Dreibrodt, O., Kaufmann  
(Duckstein, W., Gutsbesitzer)  
Due, W., Kommerzienrat  
Edeling, Dr. jur., Landgerichtsrat,  
Geh. Justizrat  
Edler, K., Bankprokurist  
Ehrlich, M., Fabrikbesitzer  
Eichemeyer, Meta, Oberin  
Einedke, P., Rektor, Alten



Engel, Franz, Hotelbesitzer  
 Feldmann, K., Regierungs-Sekretär  
 (Fels, K., Major a. D.)  
 Finke, Franz, Kanzleidirektor  
 Fischer, L., V., Handelslehrer  
 \*Fräsdorf, Friedr., Prof.  
 (Frenckel, Geh. Justizrat)  
 Fügner, A., Rechnungsrat  
 Funke, E., Landeshauptkassenbuchh.  
 Gedel, L., Dr. phil.  
 Freiherr v. Gleichen-Rußwurm,  
 Oberforsttrat  
 Glöckner, R., Oberamtmann, Pri-  
 orau bei Raguhn  
 Grassow, H., Kaufmann  
 \*Graul, Frdr., Hoflieferant  
 Hahn, A., Lehrer  
 Hampel, O., Oberb.-Kom.  
 \*Hankel, K., Bankdirektor  
 Hanusa, O., Rechnungsrat  
 Hartmann, Gerichtssekretär  
 Hartmann, A., Hofphotograph  
 Hauswald, Paul, Hof-Optiker  
 Heinzelmänn, Joh., Juwelier  
 Hellenschmidt, Dr. phil., Direktor  
 Hennig, P., Kaufmann  
 Henze, Max, Kaufmann  
 Hiller, K., Prokurist, Alten  
 (Hinzemann, A., Schwester)  
 Hoffmann, Dr. jur., Syndikus  
 Hoffmann, Fritz, Lehrer  
 Hugger, Herm., Direktor, Alten  
 Hundt, Dr. phil., Prof.  
 Jaensch, Max, Regierungsekretär  
 Jahns, E., Kaufmann  
 Joachimi, H., Geh. Hofkammerrat  
 John, Herm., Rektor  
 Kaatz, Dr. jur., Regierungsrat  
 Kettmann, F., Hofwagenfabrikant

Kinner, Fritz, Landgerichtsrat  
 Kirchhoff, L., Betriebsleiter a. D.  
 Kloß, Joh., Spediteur  
 Knoblauch, Alfr., Rechnungsführer  
 \*Koch, Hugo, Kaufmann  
 Köckert, Max, Fabrikbesitzer  
 Köhler, Maria, wissensch. Lehrerin  
 Körmigk, Fr., Rechtsanwalt und Notar  
 v. Kracht, General a. D.  
 Kriemermann, W., Postsekretär  
 v. Krosigk, Friederike, Frä.  
 Kunze, Frd., Rentner  
 Kurth, Dr., Oberlehrer  
 Lange, Max, Geh. Regierungsrat  
 \*Lange, Paul, Präsident  
 Langwagen, Justizrat  
 Lehmann, Franz, Mittelschullehrer  
 \*Leonhardt, Dr. phil., Prof.  
 Lippold, R., Prokurist  
 Lux, J., Staatsrat, Bankdirektor  
 Maenicke, Fritz, Kaufmann  
 Mann, Dr. med., Sanitätsrat  
 Mansfeld, A., Ober-Reg.-Sekretär  
 Marcus, Br., Kaufmann  
 Marcus, Feodor, Dr., Justizrat,  
 Rechtsanwalt und Rotar  
 Marcus, Max, Kaufmann  
 Marggraff, Dr. phil., Apothekenbes.  
 (Matthaei, Oberbuchh.)  
 Matthias, Ober-Ing., Ziebigk b. D.  
 Melot de Beauregard, Heinr., Fa-  
 brikbesitzer  
 Mette, Frau, E.  
 (Metzner, Prof., Dr.)  
 Mies, Gustav, Juwelier  
 Mohs, Julius, Ingenieur  
 Moses, P., Dr. med.  
 Müller, Gust., I. Stadtsekretär  
 Müller, H., Dr. med., Sanitätsrat

Müller, Hugo, Ober-Reg.-Skr.  
 Müller, Martin, Prokurist  
 Müller, Paul, Apotheker  
 Muske, E., Dr. phil., Direktor  
 Neue, Max, Kaufmann  
 Neuhaus, Rich., Kaufmann  
 Nierhoff, W., Regierungsrat  
 Nitschke, K., Kaufmann  
 Neumann, F., Dr. jur., Stadtrat  
 Neumann, Herm., Rechn.-Revisor  
 Palm, Frau, Aug., Rentnerin  
 (Pape, Ferd., Apotheker)  
 Partheil, G., Oberlehrer  
 Paschajus, O., Mittelschullehrer  
 Patzke, G., Hofkürschnermeister  
 Pauffer, F., Geheimrat, Bankdirektor  
 Pech, G., Ingenieur  
 Pelargus, Otto, Kaufmann  
 \*Pfrieme, H., Rechnungsrat  
 Plenz, Albert, Rentner  
 Pohl, Frau, Elise  
 Polyfius, M., Kommerzienrat  
 Probst, Artur, Lehrer, Oranienbaum  
 Püschel, Rich., Kassenvorsteher  
 Puhlmann, W., Rentner  
 Rahe, Max, Kaufmann  
 Rebling, Walter, Rentner  
 Reinhardt, Gust., Betriebsinspektor  
 Richter, Joh., Geh. Regierungsrat  
 Richter, G., Kommerzienrat, Handels-  
 kammerpräsident  
 Richter, Dampf-Schneidemühlenbes.  
 Richter, Rob., Architekt  
 Roth, Geh. Kommerzienrat  
 Sanftenberg, G., Geh. Regierungsr.  
 Schildhauer, W., Lehrer  
 Schilling, Pauline, Frä.  
 Schindler, F., Lehrer  
 Schleißing, Herm., Direktor

Schlobach, Kommerzienrat, Jonitz  
 Schmidt, Franz, Steuerinspektor  
 Schmidt, Ilse, Frä.  
 Schmidt, Max, Landgerichtssekretär  
 Schmitt, W., Dr. med.  
 Schnürpel, Rud., Eisenb.-Skr. a. D.  
 Schray, Th., Kaufmann  
 (Schreiber, G., Rentner)  
 Schrödter, P., Landgerichtsrat  
 Schubert, Rich., Dr. med., San.-Rat  
 Schulke, Louise Frau  
 Schulz, K.  
 Schumann, E., Frä.  
 Schumann, Frz., Kaufmann  
 Schumann, Robert, Kaufmann  
 Schwalbe, Walter, Buchhändler  
 \*Seelmann, Fritz, Hofuhrmacher  
 Seelmann, Hans, Sanitätsr. Dr. med.  
 Seelmann, Rich., Kommissionsrat  
 Silex, K., Ober-Regist.  
 Sintonis, H., Rentner  
 Sommerfeld, Frz., Kaufmann  
 Spielmeyer, Friedr., Hoftapezierer  
 Stein, Aug., Kaufmann  
 Struve, Fritz, Berufsg.-Gesch.-Führer  
 Tasse, Hugo, Rechtsanwalt u. Notar  
 \*Theile, A., Musikdirektor  
 Theile, Frida, Frä.  
 Theuerjahr, Rud., Mittelschullehrer  
 Thiemicke, Franz, Ziegeleibesitzer  
 Thöldte, Dr. phil., Professor  
 Timmermann, Fr., Kreissekretär  
 Troitzsch, Dr. med., Sanitätsrat  
 Tuchmann, Fritz, Kaufmann  
 Tuchmann, Willy, Kaufmann  
 Ulrich, Anton, Oberrevisor  
 Vahlteich, Otto, Pfarrer  
 Varnhagen, Fr., verw., geb. v. Losch  
 Voigt, Edm., Apotheker

Voigt, K., Rektor, Raguhn  
Voigt, Kurt, Gerichtssekretär  
Völker, Franz, Handelslehrer  
Volkmann, Rud., Dr. med., Prof.,  
Sanitätsrat  
Wade, E., Justizrat  
Wandel, Kurt, Bankdirektor  
(Wegener, Anna, Rentnerin)

### Kreis Cöthen.

Albert, R., Apotheker, Radegaß  
\*Bollmann, C., Kaufmann  
Brandt, Dr. phil., Fabrikbesitzer  
Buchheim, Gustav, Kaufmann  
Fessel, M., Dr. med., Sanitätsrat  
(Gärtner, Frau)  
Haase, Gerhard, Seminarlehrer  
Hartmann, Gustav, Kaufmann  
\*Heß, Rob., Amtsrat, Bobbe bei  
Wulfen  
Jänicke, Wilh., Superintendent  
Kittner, Paul, Prokurist  
Krüche, R., Dr. phil., Redakteur  
Lezius, W., Justizrat, Rechtsanwalt  
und Notar  
Lührs, O., Fabrikbesitzer  
Mazur, R., Kaufmann  
Meißner, L., Direktor  
Müller, Gutsbesitzer, Reppichau  
Müntze, Friedr., Maurermeister

### Kreis Zerbst.

Braun, Ernst, Kommerzienrat  
Briedenhan, W., Bankvorsteher,  
Dietrich, Alb., Forstmeister, Serno  
bei Rosslau  
\*Eggert, G., Pfarrer, Wertlau b. Zerbst  
\*Glöckner, G., Professor  
Haase, Paul, Kassierer, Rosslau

Weidmann, E., Kaufmann  
Weniger, Frz., Hofbuchdruckereibes.  
Wetzold, E., Rechnungsrat  
Wötzel, Max, Kaufmann  
Wolffsteller, K., Fabrikbesitzer  
Zickler, Olga, Fräulein, Hinsdorf bei  
Dessau  
Zühlke, Dr. med., Sanitätsrat.

Paßchen, M., Fabrikant  
Patzke, G., jun., Kaufmann  
Rosenberg, L., Dr. med., Sanitätsr.  
(Salzmann, Professor)  
Scharfe, H., Dr. med.  
(Schettler, P.)  
Schlegel, H., Frau  
Schlegel, Lotte, Fräulein  
Schulze, Agnes, Fräulein  
Schulze, Marianne, Fräulein  
Schulze, Otto, Verlagsbuchhändler  
Schulze, Rud., Buchhändler  
Schulze, Wilhelm, Kaufmann  
Sonnenthal, O., Kommerzienrat  
Theuerjahr, M., Zeichenlehrer  
Trautmann, Herm., jun., Fabrikbes.  
Voß, Gerh., Dr. phil., Fabrikdirektor  
Wagner, L. d. R., Landwirt, Groß-  
badegaß  
Wagner, M., Frau.

North, E., Kaufmann  
Pflug, Kurt, Prokurist, Coswig  
Pidier, Fr., Amtsgerichtsrat  
Poetzsch, P., Bankbeamter, Coswig  
Rabe, Alexander, Fabrikbesitzer  
Rosahl, P., Fabrikbesitzer, Rosslau  
Saatz, M., Fabrikant, Coswig

Arendt, P., Lehrer  
Banse, Rob.  
Grobe, W., Amtsrat, Roschwitz  
Haberstroh, O., Direktor  
(Heiner, Br., Direktor)  
Hermann, F., Amtsgerichtsrat  
Herrmann, Fräulein, Käthe, Hecklingen  
Kefler, A., Dr. phil.  
Kefler, Gg., Ingenieur  
Kotze, Fräulein, wiffl. Lehrerin, Leopoldshall  
Krieg, Franz, Architekt  
Marshall, Joh., Oberbergsekretär,  
Leopoldshall

Baur, Alb., Dr. phil., Gemrode  
Lettau, E., Frau  
Pietzcher, Joh., Kreisdirektor, Geh.  
Regierungsrat

Bader, Jos., Pfarrer, Namlos  
Bercher, Rich., Kaufmann, Magde-  
burg  
Erlenbach, A., Dr. phil., Betriebs-  
direktor, Wolfen  
Goedel, Verlagsbuchhändler,  
Hannover-Kleefeld  
Haubold, Sem.-Musiklehrer, Pr.  
Friedland  
Herrmann, Justizrat, Aken

(Sachtler, L., Forstmeister, Grimme)  
Thiemann, E., Amtsgerichtssekretär  
Wagner, Ed., Mittelschullehrer  
Wartmann, G., Architekt  
Zille, W., Rechtsanwalt und Notar,  
Rosslau.

### Kreis Bernburg.

Matthäi, P., Gerichtsassistent  
Meißner, O., Lehrer, Naundorf  
Nary, Rich., Amtsgerichtsrat  
Naumann, Amtsgerichtssekretär,  
Sandersleben  
\*Petzold, K., Prof., Dr., Direktor  
Probst, W., Rektor, Leopoldshall  
Rönick, P., Dr. med., Sanitätsrat  
Stöfel, Ed., Apothekenbesitzer  
\*Trenkel, P., Professor  
Wilßing, Dr. phil., Chem.  
Zweck, J., R., Chefredakteur.

### Kreis Ballenstedt.

Roth, Dr., Oberlehrer  
\*Suhle, Paul, Amtsgerichtsrat  
Vogel, Paul, Amtsgerichtsrat  
Wahle, Fr., Gutsbesitzer, Hoyne.

### Auswärtige Mitglieder.

Herrmann, Fritz, Dr., med., Cudowa  
Karsten, Albin, Magdeburg  
(Kickermann, A., Oberingenieur,  
Frankfurt-Main)  
Kunze, Oberbahnaufw., Neustadt  
(Orla)  
(Liefenberg, Frau, verw. Oberamt-  
mann, Halle)  
Märtens, Rud., Direktor, Keula bei  
Muskau (O.-Laufitz)

Mühlhofer, Hs., Dr. med., Wittenberg  
 Müller, Walter, Fabrikant, Freiburg  
 (Baden)  
 von Ottenfeld, Max, Brauereidir.,  
 Berlin  
 (Pape, Amtsrichter, Driefen-Neum.)  
 Partheil, Fritz, Hofzahnarzt, Leipzig  
 Pellnitz, Dr. med., Stabsarzt, Char-  
 lottenburg

Richter, Alfred, Kaufmann,  
 Leipzig  
 Sautner, Jos., Brauereidir., Berlin  
 Schlimpert, Joh., Leipzig  
 Streicher, R., Professor, Orlamünde  
 Venator, Hans, Dr., Jena  
 Vierthaler, Alb., Superintendent,  
 Rosjan bei Loburg  
 Weerth, Alex, Ingenieur, Barmen.

Bestand am 31. Dezember 1919 322 Mitglieder.

Seit Erscheinen des letzten gedruckten Geschäftsberichts für das Jahr 1913 verlor die Sektion außer den in der Ehrentafel Seite 3 genannten folgende durchweg langjährige und treubewährte Mitglieder, denen wir ein treues Gedenken bewahren werden:

1914 – 1915: Frau Warmbold, Landgerichtsrat Ipfensee, Architekt  
 K. Pertz, Hofzahnarzt Sprenger, Kaufmann Kongehl, Ernst Bloßfeld, Prof.  
 Dr. Liermann, Otto Schade, Bertha Sonnenfeld.

1916: Rechnungsrat Koppe, Heinr. Tamm, Eckstein-Arendorf, Prof.  
 Dr. Feyerabend-Cöthen, Dr. Merkel-Greppin, Geh. Regierungsrat Dr. Richter,  
 Gust. Schimmel, Dr. Clausius, F. Kettmann.

1917: Pastor Schrader, Alfred Schlüter, K. Pietzch-Nienburg, Lehrer  
 K. Klebe, Prof. Dr. Schellert-Bernburg.

1918: Se. Hoheit Herzog Friedrich II., Ehrenmitglied der Sektion,  
 Kaufmann C. Herrklotzsch, Bergverwalter Hegendorf-Osternienburg.

1919: Generalmajor von Trotha, Hoflithograph Frenzel, Hofbuch-  
 händler Wilhelm Presting, Dr. Metzner-Bernburg.

Für das Jahr 1920 haben bis zur Drucklegung des Jahresberichtes  
 folgende Personen ihren Beitritt angemeldet:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Ingenieur Aug. Finke                     | 8. Hauptmann Rud. Rennecke,<br>Altona      |
| 2. Kaufmann Franz Fritzsche                 | 9. Oberlt. Pischl, Tarrenz                 |
| 3. Mittelschullehrer Franz Schwarz          | 10. Kaufmann Walter G. Koppe               |
| 4. Bahnhofsvorsteher i. R.<br>O. Wunderlich | 11. Postsekretär Würdemann                 |
| 5. Otto Vester jun., Haideburg              | 12. Robert Ziegler (i. Fa. Chr.<br>Bebber) |
| 6. Kaufmann Fr. Behne                       | 13. Kaufmann Max Maenicke                  |
| 7. Augenarzt Dr. Thies                      |  |

14. H. Behrmann, Drogist
15. Frau verw. Hofbuchdr. Martha  
Weniger
16. Frau verw. Generalmajor  
von Trotha
17. Staudt., Alfr., Prokurist
18. Ebner, Paul, Ingenieur
19. Riemeyer, Dr., Rechtsanwalt
20. Großmann, Gust., Kaufmann,  
Ziebigk b. D.
21. Rückert, A., Rentier
22. Freiß, O., Ingenieur
23. Schuster, H., Ingenieur
24. Göricke, O.
25. Blum, R., Handelschul-  
direktor
26. Heinrich, Paul, Zahntechniker
27. Herrklotzsch, Frau, yew.
28. König, Wilh., Haushofmeister
29. Träger, Otto, Hofmaurerstr.
30. Kohitz, Jhs., Apotheken-Besitzer
31. Stock, George, Vermessungssek.
32. Heß, W., Dr. med., prakt. Arzt
33. Müller, Gust., Oberingenieur

34. Hilmer, Herm., Ziegeleibesitzer
35. Taubert, Erich, Dr. phil., Ober-  
lehrer
36. Ahrens, Otto, Oberlehrer
37. Brinck, Willy, Kaufmann
38. Burkhardt, Friedr., Obering.
39. Petzold, Fritz, Hotelbesitzer
40. Schulze, Max, Reichsbank-  
vorsteher
41. Schrödter, Herm., Lehrer
42. Reuß, Fr., Elisabeth
43. Fritz, Max, Kaufmann
44. Eiermann, Franz, Direktor,  
Zerbst
45. Bennöder, Otto, Prokurist
46. Paul, Otto, Kaufm., Cöthen
47. Heink, Bernh., Möbelhändler
48. Wiegleb, Herm., Bücherrevisor
49. Ackermann, Paul, Verlags-  
direktor
50. Preitz, Walter, Apotheker
51. Schneider, Walther, Amtsge-  
richtsrat, Cöthen
52. Bobbe, Carl, Hofagent



VI.

## Zur gefl. Beachtung für unsere Mitglieder.

1. Zu den SEKTIONSSITZUNGEN wird durch Postkarte eingeladen.
2. Das SEKTIONSLOKAL und die Bibliothek befinden sich in DESSAU, Restaurant Erdener Treppchen I.
3. DIE REGELMÄSSIGEN ZUSAMMENKÜNFTE finden jeden Sonntag abends 8 Uhr statt.
4. Der BEITRAG, der alljährlich bis zum 15. Februar an unsern Schatzmeister, Herrn FRITZ STRUVE, Dessau, Handelskammergebäude abzuführen ist, beträgt 11 Mk., bei Verzicht auf die Publikationen (Zeitschrift und Mitteilungen) 8 Mk., für Familienangehörige 7,50 Mk.
5. BESTELLUNGEN auf Veröffentlichungen des D. u. Oe. A.-V. bei gleichzeitiger Einsendung des Betrages sowie ADRESSÄNDERUNGEN wolle man stets durch den SCHRIFTFÜHRER, Herrn Musikdirektor THEILE, Dessau, Göthestr. 7, bewirken. Dahin sind auch etwaige Reklamationen wegen nicht erhaltener Publikationen zu richten.
6. VEREINSZEICHEN und MITGLIEDSKARTEN, letztere als Quittung des gezahlten Vereinsbeitrages, sind durch den Schatzmeister erhältlich.
7. Die Jahrbücher können von den Dessauer Mitgliedern in der Hofbuchhandlung W. Presting, in den übrigen Kreisstädten bei den Vorstandsmitgliedern abgeholt werden.
8. Bei der Generalversammlung am 19. Dezember 1919 sind folgende Nummern der Anleihe zur Auslösung gekommen:  
6, 58, 111, 117, 139, 140, 178, 200, 219, 306,  
311, 372, 394, 407, 414, 417, 421, 425, 496,  
503, 526, 612, 613, 625, 636, 646, 656, 672,  
677, 686, 696, 709, 714, 738, 758, 762, 770,  
783, 786, 787.

Die ausgelosten Anteilsscheine können gegen Rückgabe im Laufe des Jahres 1920 bei der Anhalt-Dessauer Landesbank sowie deren Filialen und Kommanditen eingelöst werden.

Der Vorstand.